

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Mitralklappenprolaps – verantwortlich für alle funktionellen Herzbeschwerden? . . .	1
1 Primärer Mitralklappenprolaps	2
1.1 Pathologische Anatomie und Pathogenese	2
1.2 Ätiologie	5
1.3 Klassifizierung und Schweregrad	5
1.4 Häufigkeit/Epidemiologie	7
2 Mitralklappenprolaps-assoziierte Erkrankungen . . .	9
2.1 Übersicht	9
2.2 Psychiatrische und neurologische Erkrankungen . .	10
2.2.1 Panikstörung, Agoraphobie	10
2.2.2 Migräne	11
2.2.3 Anfallsleiden	11
2.2.4 Intrakranielle Aneurysmata	11
2.2.5 Transiente globale Amnesien	11
2.3 Erkrankungen der Schilddrüse	12
2.4 Mesenchymale Erkrankungen	12
3 Sekundäre Formen des Mitralklappenprolapses	13
4 Diagnose des Mitralklappenprolapses	16
4.1 Auskultation und Phonokardiographie	16
4.2 Echokardiographie	17
4.3 Ventrikulographie	24
5 Mitralklappenprolapse-syndrom	26
5.1 Habitus	27
5.2 Symptome	27

5.2.1	Kardiale Symptome	27
5.2.2	Nichtkardiale Symptome	28
5.2.3	Häufigkeit von Symptomen und Befunden	28
5.2.4	Autonome Dysfunktion und hyperadrenerger Status	30
5.2.5	Diagnostische Wertigkeit des Isoproterenoltests . . .	30
5.3	EKG-Veränderungen	33
5.4	Rhythmusstörungen	34
5.4.1	Häufigkeit und Formen	34
5.4.2	Pathogenese	35
5.4.3	MKP und Rhythmusstörungen – kausale Verknüpfung?	35
5.4.4	MKP und Präexzitationssyndrom	37
5.4.5	Bedrohliche Rhythmusstörungen	37
5.4.6	Antiarrhythmische Therapie	37
6	Verlauf und Komplikationen des primären Mitralklappenprolapses	40
6.1	Verlauf bei unkompliziertem Mitralklappenprolaps	40
6.2	Höhergradige Mitralinsuffizienz und Sehnen- fadenruptur	40
6.2.1	Höhergradige Mitralinsuffizienz	40
6.2.2	Sehnenfadenruptur	41
6.2.3	Mitralklappenrekonstruktion vs. Mitralklappenersatz	43
6.3	Bedrohliche Rhythmusstörungen und plötzlicher Herztod	45
6.3.1	Bedrohliche Rhythmusstörungen	45
6.3.2	Plötzlicher Herztod – quantitative Aspekte und Identifizierung von Risikogruppen	47
6.4	Endokarditis	52
6.4.1	Häufigkeit, Erregerspektrum, Krankheitsverlauf . .	52
6.4.2	Mitralinsuffizienz und verdickte Klappensegel als Risikofaktoren der MKP-Endokarditis	53
6.4.3	Welcher MKP-Träger benötigt eine Endokarditis- prophylaxe?	54
6.4.4	Fazit für die Praxis	55
6.5	Zerebrale Embolien	56
6.5.1	Ursachen, Diagnosesicherung, Häufigkeit, Symptomatologie und Prognose	56
6.5.2	Embolieprophylaxe	58

7 Therapie des primären Mitralklappenprolapses	59
7.1 Asymptomatische Mitralklappenprolapsträger ohne höhergradige Mitralinsuffizienz	59
7.2 Symptomatische Mitralklappenprolapspatienten ohne höhergradige Mitralinsuffizienz	59
7.3 Mitralklappenprolapspatienten mit höhergradiger Mitralinsuffizienz	60
7.4 Therapie mit β -Blockern bei Mitralklappenprolaps- syndrom	61
7.4.1 β -Blockereigenschaften mit differentialtherapeutischer Relevanz	61
7.4.2 β -Blocker zur Behandlung von Rhythmusstörungen bei MKP-Syndrom	63
7.4.3 β -Blocker zur Behandlung nichtrhythmogener Symptome bei MKP-Syndrom	64
 8 Betreuung der Mitralklappenprolapsträger und der Patienten mit Mitralklappenprolapsyndrom .	 67
8.1 Häufigkeit und Art der erforderlichen Kontrolluntersuchungen	67
8.2 Sportliche Betätigung und Flugtauglichkeit	67
8.3 Endokarditisprophylaxe	69
8.4 Schwangerschaft	70
8.5 Differentialdiagnose „koronare Herzkrankheit“	70
8.6 Narkose und Operation	71
8.7 Risikoabschätzung bei Lebensversicherung	72
 9 Mitralklappenprolaps - harmlose Klappenanomalie und gefährliches Vitium	 74
 Literatur	 76
 Sachverzeichnis	 89